

ElektronikerIn für Automatisierungstechnik

Es handelt sich hier um einen anerkannten Ausbildungsberuf. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre und findet im wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Die Auszubildenden lernen während der Ausbildung:

- Mess- und Regeltechnik, Elektrotechnik, Mechanik
- Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen
- Speicherprogrammierbare Steuerungen
- Errichten, Konfigurieren, Parametrieren und Inbetriebnahme sowie Instandhalten und Optimieren von Automatisierungssystemen
- Kundenbetreuung und Qualitätsmanagement
- Analysieren von Funktionszusammenhängen und Prozessabläufen, Änderungen und Erweitern von Automatisierungssystemen
- Installieren und Parametrieren von pneumatischen oder hydraulischen sowie elektrischen Antriebssystemen
- Durchführen von regelmäßigen Prüfungen
- Einsetzen von Testsoftware und Diagnosesystemen, Ergreifen von Sofortmaßnahmen und Instandsetzen von Anlagen

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung und entsprechender Berufspraxis haben Sie die Möglichkeit der Fortbildung zum/zur:

- Ausbilder/-in (verantwortlich für die Ausbildung von Azubis)
- Industriemeister/-in Elektrotechnik
- Kraftwerksmeister/-in
- Techniker/-in der Fachrichtung Elektro-, Feinwerk-, Medizin oder Physiktechnik

Nach dem Besuch einer Fachoberschule ist das Studium an einer Fachhochschule (FH) möglich, u.a.:

- Dipl.-Ingenieur/-in

Weiterbildungs- bzw. Spezialisierungslehrgänge werden von Handelskammern, Fachverbänden und der Industrie angeboten.